

PRESSEMITTEILUNG 09.09.2025

Kim Petrick leitet neu geschaffene Stabsstelle Konzernstrategie bei Thüga

Dr. Kim Petrick (50) übernimmt zum 01.11.2025 die Leitung der neu geschaffenen Stabsstelle Konzernstrategie bei Deutschlands größtem Stadtwerkeverbund, der Thüga in München. In dieser Funktion berichtet er direkt an den Vorstandsvorsitzenden der Thüga AG, Dr. Constantin H. Alsheimer.



Dr. Kim Petrick leitet die neu geschaffene Thüga-Stabsstelle Konzernstrategie. (Bild: privat)

Mit der Einrichtung der Stabsstelle Konzernstrategie unterstreicht Thüga die Bedeutung einer klaren, zukunftsgerichteten Ausrichtung im Energiemarkt. „Ich freue mich, dass wir mit Kim Petrick einen ausgewiesenen und erfahrenen Experten für die strategische Unternehmensentwicklung gewonnen haben. Für seine Aufgabe, die konsequente und schnelle Umsetzung unseres Strategieprogramms Horizonte+2030, ist er der richtige Mann zur richtigen Zeit“, erklärt Dr. Alsheimer.

Petrick kommt von E.ON, wo er seit 2018 als Direktor der E.ON Inhouse Consulting GmbH maßgeblich die strategischen Prioritäten und Programme des Unternehmens mitgestaltete. Zuvor arbeitete der promovierte Wirtschaftsingenieur viele Jahre als Berater und Partner bei Bain & Company in den Sektoren Energie, Industrie und Infrastruktur – mit Stationen in München, Dubai und San Francisco.

„Die Umsetzung der dezentralen Energiewende und der Zukunftsfähigkeit unserer Infrastruktur sind entscheidende, chancenreiche Aufgaben. An Thüga begeistert mich die Möglichkeit, diese Themen strategisch wie auch in der Umsetzung gemeinsam mit den Partnerunternehmen voranzubringen – lösungsorientiert, mit nachhaltigen Ergebnissen und in einer Kultur des offenen Miteinanders“, betont Petrick.

Mit der Besetzung der neuen Stabsstelle Konzernstrategie stärkt Thüga ihre Position als Schrittmacherin der Energiewende im Stadtwerkeverbund. Mit dem Strategieprogramm Horizonte+2030 wird Thüga ihre Präsenz in den Regionen weiter stärken und die Zusammenarbeit der Partnerunternehmen im Verbund gezielt fördern. Beratung und Dienstleistungen werden zu einem umfassenden Lösungsangebot weiterentwickelt, die gemeinsame Entwicklung neuer Produkte und Geschäftsmodelle intensiviert. Darüber hinaus stehen Geschwindigkeit, Effizienz und Wirksamkeit im Fokus – mit dem klaren Anspruch, die „erste Wahl für Stadtwerke“ zu sein.

Über Thüga:

Die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) bildet den Kern des größten Netzwerks kommunaler Energie- und Wasserversorger in Deutschland. Mehr als 100 Unternehmen sind in der Thüga-Gruppe vernetzt. Die Expertinnen und Experten der Thüga bieten Beratung, teilen Best Practices, forcieren skalierbare Lösungen und fördern Kooperationen. Thüga bündelt die Herausforderungen und Interessen der Partnerunternehmen und macht sich für ihre Anliegen stark. Ziel ist es, die kommunale Energie- und Wasserversorgung sicher, nachhaltig und bezahlbar zu gestalten – Besser gemeinsam. Gemeinsam besser!

Die Unternehmen der Thüga-Gruppe verantworten mit ihren Marken und Produkten den Markt vor Ort und sind Partner der Kommunen bei der Energie- und Wärmewende. Im Jahr 2024 erzielte die Thüga-Gruppe einen Umsatz von knapp 48 Milliarden Euro. Damit zählt sie deutschlandweit zu den drei umsatzstärksten Energieversorgern. Mit rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Thüga-Gruppe drittgrößte Arbeitgeberin unter den deutschen Energieversorgern. Die Thüga-Gruppe ist bundesweit die Nummer 1 in der Wasserversorgung (über 1 Million Kunden), gehört zu den größten Wärmeversorgern in Deutschland (rund 13.200 GWh p.a.) und ist mit rund 9.300 Ladepunkten größte Betreiberin von Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Darüber hinaus ist die Thüga-Gruppe an Erneuerbaren-Energien-Anlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 5 Gigawatt beteiligt – und gehört damit zu den führenden Ökostrom-Produzenten in Deutschland.

www.thuega.de

[Thüga auf LinkedIn folgen](#)



Sie haben Fragen? Sprechen Sie mit uns.

Dr. Detlef Hug
Leiter Öffentlichkeitsarbeit Thüga
detlef.hug@thuega.de
089 38197-1222